

Presseinformation

An die Medienvertreter

Ihr Ansprechpartner
Herr Christian Siebje

Fon: 0 70 83 / 50 05-23
Fax: 0 70 83 / 50 05-11
christian.siebje@badherrenalb.de
www.badherrenalb.de

8. September 2021
Nummer 034/2021

Vier Veranstaltungen am Tag des offenen Denkmals in Bad Herrenalb

Bad Herrenalb. Mit vier Veranstaltungen beteiligt sich Bad Herrenalb am „Tag des offenen Denkmals“ am Sonntag, 12. September. Das Motto in diesem Jahr lautet „Sein und Schein“.

Den Auftakt macht eine Führung durch das historische Kloster Alba Dominorum, der von den Zisterziensern im Jahr 1149 gegründeten Wiege der Siebentälerstadt. Beginn der kostenlosen Führung ist um 11.30 Uhr, die Dauer beträgt rund eineinhalb Stunden. Treffpunkt ist vor der Klosteranlage. Bei großem Besucher-Interesse erfolgt eine 2. Führung im Anschluss.

Von 14 Uhr bis 14.45 Uhr erhalten interessierte Besucher unter fachkundiger Leitung informative Einblicke in den Aufbau und die Funktionsweise der historischen Walcker-Orgel in der Klosterkirche in Bad Herrenalb. Neben einer Einführung in die Technik des 1869 von dem bedeutenden Orgelbauer Eberhard Friedrich Walcker gebauten Instrumentes mit entsprechenden beeindruckenden Klangbeispielen, erfahren die Besucher auch etwas zur wechselvollen Geschichte der „Königin der Instrumente“. Die Führung dauert rund 45 Minuten, der Eintritt in die Klosterkirche ist frei.

Dass Ziegel nicht nur auf Dächern, sondern auch als Ausstellungstücke eine gute Figur machen, erleben die Teilnehmer der spannenden Führung durch das Feierabendziegelmuseum ab 15.30 Uhr. Ziegel sind nicht gleich Ziegel, wie die von Hand geformten und gebrannten und mit unterschiedlichen Zeichen, Motiven und Symbolen versehenen Exponate belegen. Sie sind beredtes Zeugnis für das frühere Alltagsleben und vermitteln auch Laien interessante Einblicke in vergangene Zeiten. Ausgestellt sind im Museum außerdem noch bis zum Oktober eine Auswahl von Gemälden des Karlsruher Künstlers Lars Pfeiffer mit Motiven aus der Umgebung Bad Herrenalbs, der Bretagne und Italien. Geöffnet ist das Ziegelmuseum von 14 Uhr bis 17 Uhr.

Das Herrenalber Gebetbuch ist eines der wertvollsten Klosterbücher des Mittelalters und für Historiker ein echter Schatz aus der Zeit der Zisterzienser. Der pensionierte Bibliothekar Herbert Krempel wird bei seinem Vortrag in der Klosterkirche von 17 Uhr bis 18 Uhr wissenswertes rund um die Struktur des historischen Manuskriptes erläutern. Das Faksimile des Gebetbuches wird in der Kirche zum Anschauen ausgestellt sein. Zur musikalischen

Einstimmung auf diesen Vortag wird Bariton Arima Makitaro zwei Lieder vortragen. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Die Termine in der Übersicht:

Sonntag, 12. September, 11.30 Uhr
Führung durch das historische Kloster Alba Dominorum
Klosterviertel

Sonntag, 12. September, 14 Uhr
Führung: Die Walcker-Orgel von 1869
Klosterkirche

Sonntag, 12. September, 15.30 Uhr
Führung durch das Feierabendziegelmuseum
Museum Bad Herrenalb, Im Kloster 2

Sonntag, 12. September, 17 Uhr
Vortrag „Das Herrenalber Gebetbuch“ mit musikalischer Begleitung
Klosterkirche

Bei allen Veranstaltungen gelten die aktuellen Corona-Regeln.

Info für die Presse: Im Anhang finden Sie drei Bilder zu Ihrer Verwendung.

Bildunterschrift 1: Eine Führung gibt ab 14 Uhr spannende Einblicke in die wechselvolle Geschichte der historischen Walcker-Orgel in der Klosterkirche.

Bildunterschrift 2: Um 15.30 Uhr beginnt die Führung durch das Herrenalber Ziegmuseum.

Bildunterschrift 3: Herbert Krempel wird bei seinem Vortrag in der Klosterkirche ab 17 Uhr Wissenswertes rund um das Herrenalber Gebetbuch erläutern.

Bildnachweis 1: Johannes Oesch

Bildnachweis 2: Stadt Bad Herrenalb

Bildnachweis 3: Stadt Bad Herrenalb